

# ATSV



**Sonntag, 27.03.2011**

**1. Herren - AMTV Hamburg**



**Mit allen Infos  
zu den Spielen**



**Aktuelle Meldungen  
aus den Teams**



**10**

**2010/11**

[www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)

[handball@atsv.de](mailto:handball@atsv.de)

**Handball-News**

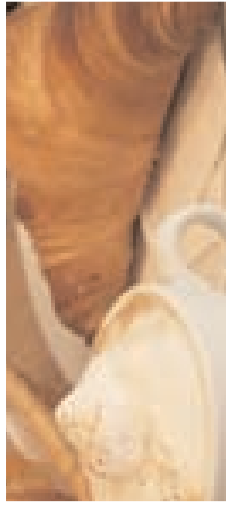
# CALIGO COFFEE

---

Coffeeshop und Kaffeerösterei



## **Kaffeespezialitäten** **Eisgetränke** **Snacks** **Gebäck** **frischer Röstkaffee**



CALIGO COFFEE

Rondeel 4 · 22926 Ahrensburg

Claus-Ferck-Straße 4 · 22359 Hamburg

040/ 694 646 70

Hallo und herzlich willkommen zu unserem vorletzten Heimspiel der Saison gegen den AMTV Hamburg. Nachdem wir uns vor zwei Wochen gegen den SC Alstertal-Langenhorn sehr gut verkauft hatten und nur äußerst knapp gescheitert waren, folgte am vergangenen Wochenende eine mehr als deutliche Schlappe in Niendorf. Sechs Punkte und sieben-



In den letzten Partien geht es somit vornehmlich darum, sich mit Anstand aus der Liga zu verabschieden. Mit dem AMTV tritt dabei heute ein Gegner in der Heimgardenhalle an, der mit großen Ambitionen in die Saison gestartet ist. Und nach der Hinrunde standen die Chancen für das Team von Ex-ATSV-Spieler **Steffen Liepold** auf die Meisterschaft

auch gut. Punktgleich mit dem FC St. Pauli und der HG Norderstedt stand der AMTV an der Tabellenspitze. Nach sieben Minuspunkten in der Rückrunde können die Altrahlstedter das Thema Aufstieg jedoch inzwischen ad acta legen. Mit **Florian**



**Deppe** (2./120 Tore), **Lukas Elandt** (3./115) und **Jan-Niklas Rode** (10./98) hat der Tabellenvierte gleich drei Akteure in den Top Ten der Liga-Torschützenliste, auf die wir vermehrt ein Augenmerk richten müssen.

undsiebzig Tore beträgt somit unser Rückstand aufs rettende Ufer. Selbst den kühnsten Optimisten sollte damit klar sein, dass der Abstieg aus Hamburgs höchster Spielklasse nicht mehr zu verhindern ist.

## Inhalt:

Aktuelles .....	4
Rückblick .....	5
Spielplan .....	6
Pressespiegel .....	7
Tabelle/Kreuztabelle .....	10
Starpalaver Tobias Loer .....	11
Mannschaftsfoto/Torschützen	
Hamburg-Liga .....	12
Ewige ATSV-Torschützenliste .....	13
ATSV-Team .....	14
Aufstellungen .....	16
Auswärtsfahrten 1. Damen .....	18

In der heutigen Ausgabe findet ihr alle wichtigen und unwichtigen Informationen zum Spiel und der Lage in der Liga. Im Starpalaver könnt ihr heute unseren Rechtsaußen **Tobias „Tobi“ Loer** näher kennenlernen.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion



### Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Marktwiete 5

22946 Tritttau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargtheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : [Info@MDV-Blank.de](mailto:Info@MDV-Blank.de)

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-13 Uhr

Plakate  
Stempel  
Briefpapier  
Visitenkarten  
Handzettel  
Tintenpatronen  
T-Shirt-Druck  
Digitaldruck  
sw-Kopien A4-A0  
Farbkopien A4-A1  
sortieren, binden, heften  
und vieles mehr

## Schiedsrichter

Schiedsrichter der heutigen Partie sind die Herren **Stefan Brauer** und **Ingo Neitsch** von der SG Hamburg-Nord. Am Zeitnehmertisch begrüßen wir recht herzlich das Gespann **Dirk Madaus/Uwe Marquardt**.

## Abteilungsversammlung

Am **Montag, dem 11. April**, findet um **20 Uhr** im ATSV-Vereinshaus die **jährliche Abteilungsversammlung** statt. Dabei stehen vor allem wieder die Vorstandswahlen an. Bereits zuvor findet für alle Kinder

und Jugendlichen am **Freitag, dem 1. April**, um **16 Uhr** in der Heimgartenhalle die **Jahresjugendvollversammlung** der Handballabteilung statt, auf der unter anderem die Jugendwarte gewählt werden. Um zahlreiches Erscheinen bei beiden Veranstaltungen wird gebeten!

## Lazarett

Ein Fragezeichen steht noch hinter den Einsätzen von **Norbert Schrader** und **Markus Fraikin**, die beide am Mittwoch das Training wegen

Leistungsproblemen abbrechen mussten. Wir hoffen, dass beide bis zum Spiel wieder fit sind und keine weiteren Ausfälle hinzu kommen.

## Oberligatoto

In unserem Online-Tippspiel Hamburg-Liga-Toto (auf [www.atsv.de/handball](http://www.atsv.de/handball)) führt nach 19 Runden **Carsten Meyer** mit 127 Punkten vor **Marc Ratfeld** (121) und **Michael Repky** (112). Ein Einstieg ist natürlich nach wie vor möglich, aber Siegchancen sind inzwischen selbst rechnerisch nicht mehr vorhanden.



Tatkraft.  
Made in Holstein.

Sparkasse  
Holstein

## Ein Spiel dauert 60 Minuten

**ATSV - SC Alstertal-Langenhorn 29:30**

**(13:15)**

23:20 führten die Hamburg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV nach 48 Minuten. Doch am Ende ging ihnen wie schon so oft in dieser Saison die Luft aus. Sieben Minuten vor Spielende gingen die Gäste vom SC Alstertal-Langenhorn erstmals nach dem 1:0 wieder in Führung und siegten am Ende knapp mit 30:29 (13:15). Damit schaffte der ATSV auch unter dem neuen Trainer Michael Repky nicht den erhofften dritten Saisonsieg und bleibt mit vier Punkten Tabellenletzter.

"Die Mannschaft hat toll gekämpft", bescheinigte Repky trotzdem seinen Schützlingen, die im Gegensatz zu den letzten beiden Partien in Esingen und gegen die HG Norderstedt von der ersten bis zur 60. Minute mit vollem Einsatz dabei waren. Erst am Freitag hatte Repky zum ersten Mal das Training leiten können und war auch da schon zufrieden mit dem, was er sah: "Es hat sehr viel Spaß gemacht und alle haben super mitgemacht."

Doch auch der volle Einsatz reichte gegen die Alstertaler am Ende nicht zum Sieg. Dabei bestimmten die Stormarner lange Zeit die Partie. Nach 0:1-Rückstand ging der ATSV mit 3:1 in Führung und erarbeitete sich in der ersten Halbzeit mehrfach eine Drei-Tore-Führung. Vor allem die Abwehr überzeugte und hatte zudem mit Torhüter Christian Lamprecht einen starken Rückhalt, der sich unter anderem bei drei Siebenmetern nicht überwinden ließ.

Nach dem Seitenwechsel und einer erneuten 17:14-Führung glichen die Gäste durch drei Treffer in Folge zum 17:17 aus. Davon ließen sich die Schlossstädter jedoch nicht beirren, gingen wieder in Führung und bauten diese noch einmal bis auf 23:20 aus (48.). Auch den nächsten Ausgleich zum 24:24 (52.) konnte die Repky-Sieben noch einmal kontern. Aber nach 53 Minuten gingen die Gäste trotzdem zum ersten Mal nach dem 1:0 mit 26:25 in Führung. Noch zwei Mal schaffte der ATSV den Ausgleich, doch zwei Alstertaler Treffer in Folge zum 29:27 brachten die Entscheidung. Die Ahrensburger verkürzten 30 Sekunden vor Schluss noch einmal auf 28:29, kassierten allerdings gleich im Gegenzug das 28:30. Der Anschlusstreffer zum 29:30 zehn Sekunden vor dem Abpfiff kam zu spät.

Fünf der letzten zehn Alstertaler Treffer erzielte dabei Linksaußen Christian Hachenberg, der nach längerer Verletzungspause erstmals wieder zum Einsatz kam und die entscheidenden Treffer vor allem per Tempogegenstoß markierte. Das gelang ihm vor allem auch deshalb, weil dem

ATSV in der zweiten Halbzeit im Positionsangriff selbst in Überzahlsituationen die Durchschlagskraft fehlte. Hinzu kamen etliche Fehlwürfe, die letztlich ebenfalls mitverantwortlich für die Niederlage waren.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Christian Lamprecht - Hannes Grocholl (7/2), Florian Bleyl, Joschka Grunwald (je 4), Markus Fraikin (4/1), Norbert Schrader (3), Danny Farell (3/1), Heiko Siems (2), Philipp Haaks, Rafael Nakashima (je 1), Tobias Loer, Philipp Lamprecht.

**Alstertal:** Andre Witt, Dennis Ahrens, Stephan Berg - Lars Klausen (7/1), Arne Schramm (6/3), Sven Hartmann, Christian Hachenberg (je 5), Boris Janzen (3), Julian Lathwesen, Marius Boock (je 2), Markus Wieding, Nils Oliver Götz, Wolfram Stratmann.

**Schiedsrichter:** Meik Heitland, Marcel Klink.

**Siebenmeter:** 6/4 - 7/4 (Fraikin und Grocholl verwerfen - Alstertal neben das Tor, Lamprecht pariert, Pfosten).

**Zeitstrafen:** 4:8 (Siems 29., Grocholl 38., Fraikin 43., Bleyl 49. - Wieding 13., 33., 41., Götz 24., 48., Janzen 45., Schramm 50., Boock 58.)

**Spielverlauf:** 0:1 (2. Minute), 3:1 (7.), 3:3 (10.), 5:3 (12.), 7:5 (14.), 7:6 (15.), 9:6 (17.), 10:7 (18.), 10:9 (20.), 11:9 (20.), 11:10 (22.), 13:10 (24.), 13:12 (26.), 15:12 (29.), 15:13 (30.) - 16:13 (31.), 17:14 (33.), 17:17 (37.), 18:17 (39.), 18:18 (40.), 20:18 (42.), 21:19 (45.), 21:20 (47.), 23:20 (48.), 23:22 (49.), 24:22 (49.), 24:24 (52.), 25:24 (52.), 25:26 (53.), 26:26 (54.), 26:27 (55.), 27:27 (57.), 27:29 (60.), 28:29 (60.), 28:30 (60.), 29:30 (60.).

## Rekordpleite in Niendorf

**Niendorfer TSV - ATSV 39:22 (19:15)**

Das war es dann wohl endgültig für die Hamburg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV. Nach desolater Vorstellung verlor das Tabellenschlusslicht beim direkten Konkurrenten Niendorfer TSV mit 22:39 (15:19). Schon vor der Pleite waren die Chancen auf den Klassenerhalt minimal. Nun sind sie auf ein nur noch theoretisches Maß gesunken.

Mit drei Siegen in den letzten drei Partien der Saison könnte der ATSV nach Punkten noch mit der HG Hamburg-Barmbek II gleichziehen, die zurzeit auf Platz zehn steht. Dazu müssten jedoch Tabellenführer FC St. Pauli und der Vierte AMTV Hamburg bezwungen werden, was nach dem Auftritt gegen Niendorf nur schwer vorstellbar ist. Da der direkte Vergleich gegen Barmbek unentschieden ausgegangen ist, würde in diesem Fall die Tor-differenz über die Platzierung entscheiden. Hier liegt der ATSV jedoch 83 Tore zurück. Selbst wenn aber das Wunder ge-

schieht, dürfte es dann nur einen Hamburger Absteiger aus der Oberliga geben. Der Norderstedter SV oder die HG Hamburg-Barmbek, die zurzeit auf Abstiegsrängen stehen, müssten sich also noch retten.

Bereits vor der Partie in Niendorf war klar, dass der ATSV noch mindestens sechs Punkte für den Klassenerhalt braucht. Dass die Ahrensburger ihre letzte vorhandene Chance nutzen wollten, war jedoch über weite Strecken der Partie nicht zu sehen. "Wir haben sowohl vorne als auch hinten nicht mit dem gleichen Einsatz wie eine Woche vorher gegen Alstertal gespielt", resümierte Trainer Michael Repky. Von Anfang an liefen die Stormarner einem Rückstand hinterher und fanden nie richtig in die Partie. Obwohl auch schon in der ersten Halbzeit die Abwehr ihren Namen kaum verdient hatte, lag der ATSV zur Pause "nur" mit vier Toren hinten und hätte mit einem ordentlichen Auftritt nach dem Seitenwechsel die Partie noch kippen können.

Stattdessen ergab sich die Repky-Sieben schnell in ihr Schicksal. In den ersten zwölf Minuten nach Wiederanpfiff brachten es die Ahrensburger auf magere zwei Tore, während die Hausherren derer acht erzielten und den Vorsprung auf somit auf zehn Tore ausbauen konnten. Repky versuchte viel, setzte auf den meisten Positionen jeweils vier Spieler ein und stellte auch die Abwehr von 5:1 auf 6:0 und später sogar auf 4:2 um. Doch auch alle diese Maßnahmen brachten nicht den gewünschten Erfolg. Nur auf sieben Treffer kamen die Schlossstädter in Halbzeit zwei, drei davon per Siebenmeter. Und so kassierte sie am Ende die bislang höchste Saisonpleite.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Christian Lamprecht, Ingolf Buhro - Hannes Grocholl (5/1), Danny Farell (5/2), Philipp Haaks (4), Markus Fraikin (3/2), Heiko Siems (2), Florian Bleyl, Joschka Grunwald, Norbert Schrader (je 1), Tobias Loer, Philipp Lamprecht, Waldemar Arndt.

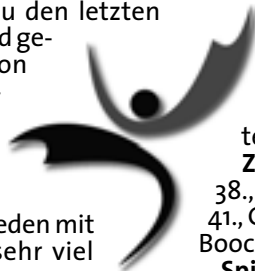
**Niendorf:** Matthias Nagl, David Reimer - Lasse Bahlburg (12/7), Daniel Ernst (5), Phineas Poppelreuter, Max Schneider, Mathias Sander (je 4), Luca Wiese, Mirco Swarat (je 3), Benjamin Knoefel (2), Lennart Bahlburg, Jurek Frunzke (je 1), Alexander Kronies, Niels Timm.

**Schiedsrichter:** Meik Heitland, Marcel Klink.

**Siebenmeter:** 7/7 - 6/5 (Grocholl neben das Tor).

**Zeitstrafen:** 2:4 (Swarat 21., 49. - Bleyl 32., Grocholl 38., Lamprecht 47., Siems 59.)

**Spielverlauf:** 2:0 (3. Minute), 3:1 (5.), 4:2 (6.), 6:3 (8.), 6:5 (9.), 8:7 (12.), 11:7 (15.), 11:9 (17.), 12:10 (19.), 14:10 (21.), 14:12 (24.), 15:13 (25.), 17:13 (28.), 17:14 (28.), 19:14 (29.), 19:15 (30.) - 20:15 (31.), 20:16 (32.), 23:16 (36.), 23:17 (37.), 27:17 (42.), 29:19 (48.), 32:19 (50.), 33:21 (53.), 37:21 (58.), 39:22 (60.).





## Hamburg-Liga

Sa.	11.09.2010	18:45	Aumühle-Wohltorfer TuS – ATSV	34:21 (16:9)
So.	19.09.2010	17:00	ATSV – TSV Ellerbek II	24:29 (12:13)
Sa.	25.09.2010	18:00	TV Fischbek – ATSV	37:29 (14:12)
So.	03.10.2010	17:00	ATSV – HG Hamburg-Barmbek II	23:24 (14:12)
So.	24.10.2010	18:00	SC Alstertal-Langenhorn – ATSV	28:21 (15:12)
So.	31.10.2010	17:00	ATSV – TuS Esingen	22:28 (9:16)
So.	07.11.2010	14:00	HG Norderstedt – ATSV	32:23 (16:11)
So.	14.11.2010	17:00	ATSV – Niendorfer TSV	28:31 (15:15)
Sa.	27.11.2010	19:30	AMTV Hamburg – ATSV	34:27 (18:11)
Sa.	04.12.2010	19:30	FC St. Pauli – ATSV	40:27 (20:7)
So.	12.12.2010	17:00	ATSV – Buxtehuder SV	27:29 (11:16)
<hr/>				
So.	19.12.2010	17:00	ATSV – Aumühle-Wohltorfer TuS	26:31 (16:15)
Sa.	15.01.2011	17:00	TSV Ellerbek II – ATSV	31:21 (18:15)
So.	23.01.2011	17:00	ATSV – TV Fischbek	30:29 (15:13)
Sa.	29.01.2011	16:15	HG Hamburg-Barmbek II – ATSV	31:32 (14:15)
Sa.	19.02.2011	18:00	TuS Esingen – ATSV	37:25 (19:13)
So.	27.02.2011	17:00	ATSV – HG Norderstedt	24:40 (12:18)
So.	13.03.2011	17:00	ATSV – SC Alstertal-Langenhorn	29:30 (15:13)
So.	20.03.2011	16:00	Niendorfer TSV – ATSV	39:22 (19:15)
<b>So.</b>	<b>27.03.2011</b>	<b>17:00</b>	<b>ATSV – AMTV Hamburg</b>	
So.	03.04.2011	17:00	ATSV – FC St. Pauli	
Sa.	09.04.2011	19:00	Buxtehuder SV – ATSV	



Zufrieden trotz Niederlage: Neu-ATSV-Coach Michael Repky. NUP

## Ahrensburger TSV machtlos gegen Alstertaler Endspurt

**AHRENSBURG** 23:20 führten die Hamburg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV nach 48 Minuten. Doch ihnen ging wie so oft in dieser Saison die Luft aus. Sieben Minuten vor Spielende gingen die Gäste vom SC Alstertal-Langenhorn erstmals nach dem 1:0 wieder in Führung und siegten knapp mit 30:29 (13:15). Damit schaffte der ATSV auch unter dem neuen Trainer Michael Repky nicht den erhofften dritten Saisonsieg und bleibt mit vier Punkten Tabellenletzter. „Die Mannschaft hat toll ge-

kämpft“, bescheinigte Repky trotzdem seinen Schützlingen, die im Gegensatz zu den vergangenen beiden Partien in Esingen und gegen die HG Norderstedt von der ersten bis zur 60. Minute vollen Einsatz zeigten. Am Freitag hatte Repky zum ersten Mal das Training geleitet, war zufrieden: „Es hat sehr viel Spaß gemacht und alle haben super mitgemacht.“

Doch auch der volle Einsatz reichte gegen Alstertal nicht zum Sieg. Dabei bestimmten die Stormarner lange Zeit die Partie. Nach 0:1-Rückstand

ging der ATSV mit 3:1 in Führung und erarbeitete sich in der ersten Halbzeit mehrfach eine Drei-Tore-Führung. Vor allem die Abwehr überzeugte und hatte zudem mit Torhüter Christian Lamprecht einen starken Rückhalt, der sich unter anderem bei drei Siebenmetern nicht überwinden ließ.

Nach dem Seitenwechsel und einer 17:14-Führung gingen die Gäste durch drei Treffer in Folge zum 17:17 aus. Davon ließen sich die Schlossstädter jedoch nicht beirren, gingen wieder in Führung und

bauten diese noch einmal bis auf 23:20 aus (48.). Auch den nächsten Ausgleich zum 24:24 (52.) konterte die Repky-Sieben noch einmal. Aber nach 53 Minuten gingen die Gäste trotzdem mit 26:25 in Führung. Noch zwei Mal schaffte der ATSV den Ausgleich, doch zwei Alstertaler Treffer in Folge zum 29:27 brachten die Entscheidung. Die Ahrensburger verkürzten 30 Sekunden vor Schluss noch einmal auf 28:29, kassierten aber im Gegenzug das 28:30. Der Anschlusstreffer zum 29:30 zehn Sekunden vor

dem Abpfiff kam zu spät.

Fünf der letzten zehn Alstertaler Treffer erzielte dabei Linksaußen Christian Hachenberg, der die entscheidenden Treffer vor allem per Tempogegenstoß markierte. *mf*

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Christian Lamprecht – Hannes Grocholl (7/2), Florian Bleyl, Joschka Grunwald (je 4), Markus Fraikin (4/1), Norbert Schrader (3), Danny Farell (3/1), Heiko Siems (2), Philipp Haaks, Rafael Nakashima (je 1), Tobias Loer, Philipp Lamprecht.

aus: Stormarner Tageblatt v. 16.03.2011

## Debüt von Trainer Michael Repky ist misslungen

Handball-Männer des **Ahrensburger TSV** unterliegen SC Alstertal-Langenhorn 29:30

**AHRENSBURG ::** Lars Kiesbye, Abteilungsleiter Handball im Ahrensburger TSV, hatte sich vom kurzfristigen Trainerwechsel neue Impulse für die erste Männermannschaft erhofft. Und tatsächlich trat das Schlusslicht der Hamburg-Liga im Heimspiel gegen den SC Alstertal-Langenhorn mutiger und konzentrierter auf als zuletzt. Zu einem zählbaren Resultat reicht es beim Debüt des neuen Trainers Michael Repky jedoch nicht. Am Ende war es wie so oft in dieser Serie, trotz guter Leistung verloren die Ahrensburger die Begegnung mit 29:30 (15:13).

**Stormarner lagen bis zwölf Minuten vor Schluss mit drei Toren vorn**

„Die Mannschaft war unheimlich engagiert. Ein Sieg wäre wirklich verdient gewesen“, sagte Repky, dessen Team gegen den Tabellenachten über weite Strecken dominant agierte. 9:6

(17. Minute), 13:10 (24.) und 23:20 (48.) – der ATSV war nah dran an seinem dritten Saisonsieg, ehe der Glaube an die eigenen Stärken in der Schlussphase nachließ. Die Chancenverwertung wurde nun schwächer, die Gastgeber gerieten beim 25:26-Zwischenstand (53.) erstmals seit dem 0:1 wieder ins Hintertreffen.

Der Gegner hatte letztlich den längeren Atem. Auch Anschlusstreffer von Danny Farell und Joschka Grunwald in der 60. Minute konnten die Niederlage nicht mehr abwenden. „Für mich war der Knackpunkt Mitte der zweiten Halbzeit, als wir bei einer 6:4-Überzahlsituation das gegnerische Tor nicht getroffen haben“, sagte Repky.

**Torwart Christian Lamprecht war bester Spieler der Gastgeber**

Der neue Coach hob besonders die Leistung seines Torwarts Christian

Lamprecht hervor, der zurzeit der einzige Schlussmann im Kader ist. Andreas Frank, der bisherige Spielertrainer, war weder beim Spiel noch bei der einzigen Übungseinheit unter Repky am vergangenen Freitag anwesend, obwohl er angekündigt hatte, weiter als Linksaußen zur Verfügung zu stehen.

Der Rückstand des Schlusslichts auf den Tabellenvorletzten Buxtehuder SV beträgt weiter drei Zähler. Am Sonntag (16 Uhr, Sachsenweg) müssen die Stormarner jetzt beim Tabellenzehnten Niendorfer TSV unbedingt gewinnen, um den Klassenerhalt noch erreichen zu können. (tih)

**Die Tore für den Ahrensburger TSV erzielten:**

Hannes Grocholl (7/2), Florian Bleyl, Joschka Grunwald (je 4), Markus Fraikin (4/1), Norbert Schrader (3), Danny Farell (3/1), Heiko Siems (2), Philipp Haaks und Rafael Nakashima (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 15.03.2011

## „Diese Mannschaft hat eine Zukunft“

**Trainer Michael Repky** soll die Handball-Männer des Ahrensburger TSV vor dem drohenden Abstieg aus der Hamburg-Liga retten

TIMO HÖLSCHER

**AHRENSBURG** :: Um seinen neuen Posten haben sich nicht viele gerissen. Trainer Michael Repky hat die Handball-Männer des Ahrensburger TSV fünf Spieltage vor Saisonende in der Hamburg-Liga übernommen. Das Team ist Schlusslicht, hat nur vier Punkte auf dem Konto und müsste am Ende dieser Serie zumindest noch eine Mannschaft hinter sich lassen, um den Abstieg zu vermeiden. Repky wohnt in Ahrensburg, arbeitet als Speditionskaufmann in Hamburg, ist verheiratet und hat sieben Kinder. Seine Töchter Melanie Jansen und Nathalie Repky spielen im vierten Ahrensburger Handball-Team. Er besitzt die B-Trainer-Lizenz und coacht derzeit parallel noch die zweite Frauenmannschaft des Eimsbütteler TV (Landesliga Hamburg). Im Interview mit der Stormarn-Ausgabe des Hamburger Abendblatts erklärt der 48-Jährige, wie er die aktuelle Lage sowie die Zukunftsaussichten bei seiner neuen Mannschaft einschätzt.

*Hamburger Abendblatt: Warum haben Sie das Traineramt bei den ATSV-Männern übernommen?*

**Michael Repky:** Ich bin mit dem ATSV seit meiner Jugend sehr verbunden und habe mit acht Jahren in diesem Verein mit dem Handballspielen angefangen. Ich möchte die Möglichkeit nutzen, in meinem Wohnort eine Leistungsmannschaft im Erwachsenenbereich zu trainieren.

*Wie ist Ihr Eindruck von Ihrer neuen Mannschaft?*

**Repky:** Sehr positiv. Es ist ein junges Team, in dem jeder mit 100 Prozent arbeitet. Auch die Stimmung ist gut. Natürlich fehlt den jungen Spielern noch Erfahrung.

*Derzeit verfügt das Team mit Christian Lamprecht nur über einen Torwart.*

*Wie wollen Sie dieses Problem lösen?*

**Repky:** Unser Co-Trainer Ingolf Buhro, der sonst für die Altherren spielt, wird bis Saisonende im Notfall aushelfen.

*Bei Ihrer neuen Aufgabe trainieren sie zum ersten Mal eine Männermannschaft. Was sind die Unterschiede im Vergleich zu Jugend- und vor allem zu Frauenteamen?*

**Repky:** Letztlich geht es jeweils um Handball. Auch die Trainingsinhalte sind fast immer gleich. Allerdings muss man Frauen mehr antreiben, während Männer eine andere Einstellung mitbringen und leichter zu coachen sind. Beim ATSV gefällt mir, dass sich die Spieler immer wieder anfeuern.

*Und dennoch droht der Abstieg. Ist dieser noch vermeidbar?*

**Repky:** Ich bin optimistisch, dass wir drin bleiben, da in der Mannschaft sehr viel Potenzial steckt.

*Am Sonntag spielt Ihr Team beim Tabellenachbarn Niendorfer TSV. Es ist das nächste Endspiel im Kampf um den Klassenerhalt.*

**Repky:** Ja, wenn wir dort verlieren, wird es verdammt schwer. Gewinnen wir, stehen unsere Chancen bei 50 Prozent, dem Abstieg noch zu entgehen.

*Sie haben zugesagt, das Team bis Saisonende zu betreuen. Was passiert danach, würden Sie die Mannschaft auch im Falle des Abstiegs weiter trainieren?*

**Repky:** Ich würde mich freuen, wenn eine längerfristige Zusammenarbeit klappen könnte. Diese Mannschaft hat definitiv eine Zukunft, wenn sie so zusammenbleibt. Dafür würde ich auch einen Abstieg in Kauf nehmen. Ich sehe in meiner Trainertätigkeit auch eine Riesenchance, die Zusammenarbeit im Verein mit den Jugendteams aufzubauen. Es wird Gespräche geben und dann hoffentlich bis Ende März eine Entscheidung fallen.



Michael Repky peilt am Sonntag mit seinem Team gegen den Niendorfer TSV den dritten Saisonsieg an

Foto: Jürgen Nuppenau

aus: Ahrensburger Zeitung v. 19.03.2011



## Desolate Vorstellung: ATSV ergibt sich seinem Schicksal

Ahrensburger Hamburg-Liga-Handballer verlieren 22:39 gegen direkten Konkurrenten Niendorf / Abstieg nur noch theoretisch zu verhindern

**HAMBURG** Das war es dann wohl endgültig für die Hamburg-Liga-Handballer des Ahrensburger TSV. Nach desolater Vorstellung verlor das Tabellenschlusslicht beim direkten Konkurrenten Niendorfer TSV mit 22:39 (15:19). Schon vor der Pleite waren die Chancen auf den Klassenerhalt minimal. Nun sind sie auf ein nur noch theoretisches Maß gesunken. Mit drei Siegen in den letzten drei Partien der Saison könnte der ATSV nach Punkten noch mit der HG Hamburg-Barmbek II gleichziehen, die

zurzeit auf Platz zehn steht. Dazu müssten jedoch Tabellenführer FC St. Pauli und der Vierte AMTV Hamburg bezwungen werden, was nach dem Auftritt gegen Niendorf nur schwer vorstellbar ist. Da der direkte Vergleich gegen Barmbek unentschieden ausgegangen ist, würde in diesem Fall die Tordifferenz über die Platzierung entscheiden. Hier liegt der ATSV jedoch 83 Tore zurück. Selbst wenn aber das Wunder geschieht, dürfte es dann nur einen Hamburger Absteiger aus der Oberliga geben. Der

Norderstedter SV oder die HG Hamburg-Barmbek, die zurzeit auf Abstiegsrängen



Gerieten unter die Räder: Markus Fraikin und der ATSV.

stehen, müssten sich also noch retten.

Bereits vor der Partie in Niendorf war klar, dass der ATSV noch mindestens sechs Punkte für den Klassenerhalt braucht. Dass die Ahrensburger ihre letzte vorhandene Chance nutzen wollten, war jedoch kaum zu sehen. „Wir haben sowohl vorne als auch hinten nicht mit dem gleichen Einsatz zuvor gegen Alstertal gespielt“, resümierte Trainer Michael Repky. Von Anfang an liefen die Stormarner einem Rückstand hinterher. Obwohl schon in der ers-

ten Halbzeit die Abwehr ihren Namen kaum verdient hatte, lag der ATSV zur Pause nur mit vier Toren hinten, hätte mit einem ordentlichen Auftritt nach dem Wechsel die Partie kippen können.

Stattdessen ergab sich die Repky-Sieben in ihr Schicksal. In den ersten zwölf Minuten nach Wiederanpfiff brachten es die Ahrensburger auf magere zwei Tore, während die Hausherrn derer acht erzielten und den Vorsprung ausbauten. Repky versuchte viel, setzte auf den meisten Positionen jeweils

vier Spieler ein und stellte auch die Abwehr von 5:1 auf 6:0 und später sogar auf 4:2 um. Doch all die Maßnahmen brachten keinen Erfolg. Nur auf sieben Treffer kamen die Schlossstädter in Hälfte zwei.

**Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter):** Christian Lamprecht, Ingolf Buhro – Hannes Grocholl (5/1), Danny Farrell (5/2), Philipp Haaks (4), Markus Fraikin (3/2), Heiko Siems (2), Florian Bleyl, Joscha Grunwald, Norbert Schrader (je 1), Tobias Loer, Philipp Lamprecht, Waldemar Arndt. *mf*

aus: Stormarner Tageblatt v. 22.03.2011

## Ahrensburgs Handballer stehen nach 22:39-Debakel vor Abstieg

**AHRENSBURG ::** Die Handballer des Ahrensburger TSV stehen nach dem 22:39 (15:19) beim Niendorfer TSV vor dem Abstieg aus der Hamburg-Liga. Um den Klassenerhalt noch zu schaffen, müsste die Mannschaft von Trainer Michael Repky in den drei verbleibenden Spielen noch sechs Punkte und 83 Tore auf die HG Barmbek II aufholen – ein Ding der Unmöglichkeit. „Wer so eine













Leistung abliefern, wie wir es gegen Niendorf getan haben, steigt zurecht ab“, sagte der Coach, der das Auftreten seines Teams nach der Pause als „erschreckend“ und „katastrophal“ bezeichnete. Hannes Grocholl und Danny Farrell trafen je fünfmal.

Am Sonntag (17 Uhr, Heimgardenhalle) trifft der Tabellenletzte auf den Altrahlstedter MTV. (tih)

aus: Ahrensburger Zeitung v. 23.03.2011

## 1. Herren - Hamburg-Liga

1	FC St. Pauli	19/22	15	2	2	593 : 507	+86	32 : 6
2	HG Norderstedt	19/22	14	2	3	582 : 493	+89	30 : 8
3	TuS Esingen	19/22	13	1	5	607 : 518	+89	27 : 11
4	<b>AMTV Hamburg</b>	<b>19/22</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>581 : 520</b>	<b>+61</b>	<b>27 : 11</b>
5	TV Fischbek	19/22	9	3	7	570 : 543	+27	21 : 17
6	Aumühle-Wohltorfer TuS	19/22	10	1	8	518 : 501	+17	21 : 17
7	TSV Ellerbek II	19/22	9	1	9	527 : 535	-8	19 : 19
8	SC Alstertal-Langenhorn	19/22	8	2	9	537 : 563	-26	18 : 20
9	Niendorfer TSV	19/22	5	2	12	516 : 587	-71	12 : 26
10	HG Hamburg-Barmbek II	19/22	5	0	14	515 : 571	-56	10 : 28
11	Buxtehuder SV	19/22	3	1	15	474 : 549	-75	7 : 31
12	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>19/22</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>481 : 614</b>	<b>-133</b>	<b>4 : 34</b>

	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg	Aumühle-Wohltorfer TuS	Buxtehuder SV	FC St. Pauli	HG Hamburg-Barmbek II	HG Norderstedt	Niendorfer TSV	SC Alstertal-Langenhorn	TSV Ellerbek II	TuS Esingen	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	 27.03.	26:31	27:29	<b>03.04.</b>	23:24	24:40	28:31	29:30	24:29	22:28	30:29	
AMTV Hamburg	34:27	 35:27	02.04.	34:32	33:28	36:31	24:28	36:21	31:32	27:32	32:33	
Aumühle-Wohltorfer TuS	34:21	09.04.	 25:22	21:33	34:18	26.03.	31:30	24:19	30:28	36:26	24:29	
Buxtehuder SV	<b>09.04.</b>	22:25	28:30	 21:29	21:24	19:27	24.03.	31:25	24:16	24:33	25:25	
FC St. Pauli	40:27	35:31	32:22	33:29	 26.03.	30:23	34:25	09.04.	36:30	32:30	27:25	
HG Hamburg-Barmbek II	31:32	31:37	23:28	36:26	27:31	 29:35	29:18	27:34	29:30	09.04.	26:32	
HG Norderstedt	32:23	23:23	25:21	29:22	29:28	31:23	 35:16	35:28	03.04.	33:33	29:24	
Niendorfer TSV	39:22	20:32	02.04.	30:29	23:27	28:29	26:34	 25:23	33:33	29:44	28:34	
SC Alstertal-Langenhorn	28:21	24:25	28:28	28:27	34:34	03.04.	27:35	36:29	 30:28	29:30	38:34	
TSV Ellerbek II	31:21	19:25	26:25	27:22	24:25	33:28	32:35	09.04.	35:23	 26.03.	31:30	
TuS Esingen	37:25	25:30	24:21	49:27	23:26	33:25	39:31	32:27	30:32	35:24	 02.04.	
TV Fischbek	37:29	30:31	28:26	31:26	29:29	32:28	09.04.	31:31	26.03.	29:19	28:34	



**Name:** Tobias Loer  
**Spitzname:** Tobi/Keule  
**Rücknummer:** offen  
**Geburtsdatum:** 1.10.1990  
**Geburtsort:** München  
**Größe:** 187cm  
**Gewicht:** 85kg  
**Schuhgröße:** 45  
**Augenfarbe:** grau-grün  
**Haarfarbe:** braun  
**Vorfahren:** sind Sportbegeistert  
**Besondere Kennzeichen:** soziales Wesen  
**Familienstand:** ledig  
**Kinder:** manchmal selbst noch ein Kind  
**Beruf:** Zivildienstleistender  
**Traumberuf als Kind:** Strandchiller  
**Lebensmotto:** Arbeit ist Arbeit, Bier ist Bier  
**Hobbys:** Sport  
**Raucher:** ab und zu  
**Trinker:** Wochenendtrinker  
**Laster:** verpeilt, lerne manchmal leicht langsam  
**Handballer seit:** 1995  
**Im Verein seit:** praktisch seit 1999

**Bisherige Stationen:** DJK Unitas Haan (95-99), ATSV (99-04), AMTV (04/05), ATSV (seit 2005)  
**Lieblingsposition:** Abwehr halb-rechts und -links, Angriff keine  
**Größter Erfolg:** Abitur  
**Größter sportlicher Erfolg:** persönlich die Teilnahme an den Schullandesmeisterschaften in Leichtathletik  
**Größter Misserfolg:** Bänderriss, Trainingsstart: sofort wieder Bänderriss  
**Größter sportlicher Misserfolg:** siehe oben  
**Saisonziel:** Klasse halten  
**Lieblingsübung:** Ingolfs Kloübung  
**Lieblingsspielzug:** gibt es keinen  
**Sport außer Handball:** Leichtathletik, Joggen/Laufen  
**Wer wird Hamburger Meister?** Ich schau nur auf uns  
**Wer wird Deutscher Handball-Meister?** HSV  
**Wer wird Deutscher Fußball-Meister?** Werder Bremen  
**Lieblingsland:** Deutschland  
**Lieblingsstadt:** Bremen/Hamburg  
**Wo möchtest du gerne leben?** Bremen oder Hamburg  
**An Ahrensburg mag ich:** die Ruhe  
**Traumreiseziel:** Westküste Frankreichs im Hochsommer  
**Letzter Urlaub war in/auf:** Aachen  
**Lieblingspruch:** Andi! Komm raus! (zum Angriff/Abwehrwechseln)  
**Lieblingsessen:** Spätzle mit Käse und Speck  
**Lieblings Süßigkeit:** Weingummies  
**Lieblingseissorte:** Waldmeister  
**Lieblingsinternetadresse:** oh besser nicht  
**Lieblingssfilm:** Der Soldat James Ryan  
**Lieblingsfernsehsendung:** Simpsons

**Welche Sendung würdest du sofort verbieten:** Alle RTL-Soaps etc. (halt das Hartz4-TV)  
**Traumfrau:** gibt es nicht  
**Lieblingskomiker:** Serdar Somoncu  
**Lieblingsbuch:** Die Säulen der Erde/ Welt  
**Erste Platte/CD:** Das Magische Dreieck (1996)  
**Lieblingsmusikrichtung:** Electro  
**Song, der mich am meisten nervt:** From Sarah With Love  
**Lieblingsinterpret/-gruppe:** Linkin Park  
**Lieblingssinstrument:** Schlagzeug  
**Lieblingscomputerspiel:** Battlefield Bad Company 2  
**Lieblingsfarbe:** grün  
**Lieblingstier:** Pinguin  
**Wer oder was wärst du gerne gewesen?** Helmut Schmidt  
**Darüber lache ich:** Heiko und seine Geschichten  
**Deshalb weine ich:** ebenfalls  
**Wenn ich einen Tag Bundeskanzler wäre, würde ich:** Handball zur Pflicht für alle erklären  
**In zehn Jahren will ich:** auf eigenen Beinen stehen und dies sicher  
**Schlimmste Verletzung:** Doppelter Bänderriss (linker Fuß)  
**Lieblingsschulfach:** Sport  
**Hassschulfach:** Chemie  
**Größter Traum:** Jeden Kontinent besucht haben  
**Geheimnis meiner Schönheit:** Sport, zerbeulte Knie haben, so was Erotisches ...  
**Das Leben wäre sinnlos ohne:** Ziele  
**Nachts trage ich:** Boxershorts  
**Ein Tag ohne Handball ist für mich:** ein Ruhetag  
**Ich kann nicht leben ohne:** Sport  
**Mein schlechtestes Anbaggersatz:** F\*\*\*\*\*?! ( Klatsch)



Die 1. Herren des ATSV in der Saison 2010/11. Hintere Reihe v. l.: Ex-Spielertrainer Andreas Frank, Joschka Grunwald, Waldemar Arndt, Heiko Siems, Hannes Grocholl, Norbert Schrader, Tobias Loer, Kotrainer Ingolf Buhro. Vordere Reihe v. l.: Danny Farell, Florian Bleyl, Florian Schmidt (stand-by), Ex-Torhüter Andre Kähler, Rafael Nakashima, Philipp Haaks, Markus Fraikin. Es fehlen: Frederik Jastremski, Christian Lamprecht, Philipp Lamprecht, Trainer Michael Repky.

	Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1.	Julian Biehl	TuS Esingen	RL/RR	127	76	-	51	18	7,1	4,2	2,8
2.	Florian Deppe	AMTV Hamburg	RM/LA	120	41	5	79	18	6,7	2,3	4,4
3.	Lukas Elandt	AMTV Hamburg	RL	115	13	10/2	102	19	6	0,7	5,4
4.	Sven Hartmann	SC Alstertal-Langenhorn	RL/RM	114	46	6/5	68	18	6,3	2,6	3,8
5.	Hagen Kröger	HG Norderstedt	RM/LA	108	13	7	95	19	5,7	0,7	5
6.	Christian Brandt	TSV Ellerbek II	KM	107	0	-	107	16	6,7	0	6,7
	Lasse Bahlburg	Niendorfer TSV	RM	107	32	12/7	75	18	5,9	1,8	4,2
8.	Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/RM	103	30	-	73	16	6,4	1,9	4,6
9.	<b>Markus Fraikin</b>	<b>Ahrensburger TSV</b>	<b>LA</b>	<b>101</b>	<b>27</b>	<b>3/2</b>	<b>74</b>	<b>17</b>	<b>5,9</b>	<b>1,6</b>	<b>4,3</b>
10.	Jan-Niklas Rode	AMTV Hamburg	RM/LA	98	0	6	98	19	5,2	0	5,2
...											
23.	Andreas Frank	Ahrensburger TSV	LA/RM	64	36	-	28	17	3,8	2,1	1,6
29.	Hannes Grocholl	Ahrensburger TSV	RL	59	6	5/1	53	15	3,9	0,4	3,5
31.	Danny Farell	Ahrensburger TSV	RM	57	7	5/2	50	17	3,4	0,4	2,9
42.	Heiko Siems	Ahrensburger TSV	RL/RR	48	1	2	47	18	2,7	0,1	2,6
59.	Philipp Haaks	Ahrensburger TSV	RA	41	0	4	41	19	2,2	0	2,2
85.	Joschka Grunwald	Ahrensburger TSV	RR/KM	31	0	1	31	15	2,1	0	2,1
100.	Norbert Schrader	Ahrensburger TSV	KM	27	0	1	27	19	1,4	0	1,4
112.	Florian Bleyl	Ahrensburger TSV	LA	23	1	1	22	11	2,1	0,1	2
144.	Rafael Nakashima	Ahrensburger TSV	LA/RA	9	2	0	7	16	0,6	0,1	0,4
149.	Frederik Jastremski	Ahrensburger TSV	KM	7	0	-	7	10	0,7	0	0,7
	Tobias Loer	Ahrensburger TSV	RL/RR	7	0	0	7	12	0,6	0	0,6
156.	Philipp Lamprecht	Ahrensburger TSV	RL/RR	4	0	0	4	8	0,5	0	0,5
163.	Waldemar Arndt	Ahrensburger TSV	RA	3	0	0	3	11	0,3	0	0,3
190.	Christian Lamprecht	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	10	0	0	0
	Florian Schmidt	Ahrensburger TSV	TW	0	0	-	0	10	0	0	0



# EWIGE ATSV-TORSCHÜTZENLISTE

13

Seit 1994, nur Tore 1. Herren.

Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	<b>Markus Fraikin</b>	<b>1127</b>	<b>43</b>	<b>1084</b>	<b>373</b>	<b>2,9</b>	<b>3</b>
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Christoph Palder	749	35	714	136	5,3	5,5
4.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
5.	Thiago Santos	576	150	426	95	4,5	6,1
6.	<b>Norbert Schrader</b>	<b>422</b>	<b>10</b>	<b>412</b>	<b>216</b>	<b>1,9</b>	<b>2</b>
7.	André Peter	407	0	407	150	2,7	2,7
8.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
9.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
10.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
11.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
12.	Said Evora	259	3	256	122	2,1	2,1
13.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
14.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
15.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
16.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
17.	Andreas Frank	176	40	136	132	1	1,3
18.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
19.	Jens Leichnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
20.	<b>Danny Farell</b>	<b>123</b>	<b>23</b>	<b>100</b>	<b>37</b>	<b>2,7</b>	<b>3,3</b>
21.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
22.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
23.	Amen Gafsi	113	37	76	19	4	5,9
24.	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
25.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
26.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
27.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
28.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
29.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
30.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
31.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
32.	Ingolf Gonschorek	70	1	69	20	3,5	3,5
33.	Christoph Stukenbrock	68	14	54	22	2,5	3,1
34.	<b>Hannes Grocholl</b>	<b>66</b>	<b>6</b>	<b>60</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>3,3</b>
35.	Robin Hoth	59	0	59	20	3	3
	Philipp Köhler	59	14	45	21	2,1	2,8
37.	Jörn Kammler	57	1	56	21	2,7	2,7
38.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
39.	Falko Wahnschaff	51	0	51	10	5,1	5,1
	Alexander Bär	51	0	51	31	1,6	1,6
...							
43.	Heiko Siems	48	1	47	18	2,6	2,7
47.	Frederik Jastremski	43	1	42	36	1,2	1,2
49.	Philipp Haaks	41	0	41	19	2,2	2,2
52.	Rafael Nakashima	37	4	33	60	0,6	0,6
56.	Joschka Grunwald	32	0	32	17	1,9	1,9
61.	Florian Bleyl	23	1	22	11	2	2,1
79.	Tobias Loer	7	0	7	12	0,6	0,6
83.	Philipp Lamprecht	4	0	4	8	0,5	0,5
85.	Waldemar Arndt	3	0	3	17	0,2	0,2
97.	Christian Lamprecht	0	0	0	10	0	0

27.03.2011



**Name:** Philipp „Haaksi“ Haaks  
**Nr.:** 2  
**Position:** Rechtsaußen  
**Geb.:** 03.04.1989  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,77  
**Im Team seit:** 1,77  
**Stationen:** 2. Herren, eigene Jugend



**Name:** Danny Farell  
**Nr.:** 6  
**Position:** Linksaußen/Rückraum Mitte  
**Geb.:** 03.02.1988  
**Beruf:** Student  
**Größe:** 1,76  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** VfL Bad Schwartau II

**Name:** Rafael „Raffi“ Nakashima  
**Nr.:** 4  
**Position:** LA/RA  
**Geb.:** 14.04.1978  
**Beruf:** kfm. Angest./Einkäufer  
**Größe:** 1,74  
**Im Team seit:** 2010  
**Stationen:** 2. Herren, Norderstedter SV, Hamb. SV, Großhansd. SV, ATSV (1999/00, 2001-03), eigene Jugend



**Name:** Markus Fraikin  
**Nr.:** 7  
**Position:** Linksaußen  
**Geb.:** 30.03.1972  
**Beruf:** Volljurist  
**Größe:** 1,83  
**Im Team seit:** 1994  
**Stationen:** DJK Hamburg



**Name:** Florian „Flöhchen“ Bleyl  
**Nr.:** 8  
**Position:** Linksaußen  
**Geb.:** 03.02.1992  
**Beruf:** Schüler  
**Größe:** 1,78  
**Im Team seit:** 2010  
**Stationen:** eigene Jugend



**Name:** Hannes „Hannelore“ Grocholl  
**Nr.:** 5  
**Position:** Rückraum links  
**Geb.:** 11.07.1991  
**Beruf:** Schüler  
**Größe:** 1,86  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** eigene Jugend





**Name:** Joschka „Joschi“ Grunwald  
**Nr.:** 10  
**Position:** Rückraum rechts/ Kreis  
**Geb.:** 14.08.1991  
**Beruf:** Schüler  
**Größe:** 1,84  
**Im Team seit:** 2009  
**Stationen:** eigene Jugend



**Name:** Waldemar „Waldi“ Arndt  
**Nr.:** 15  
**Position:** Rechtsaußen  
**Geb.:** 12.05.1986  
**Größe:** 1,85  
**Im Team seit:** 2010  
**Stationen:** 2. Herren, eigene Jugend



**Name:** Tobias „Tobi“ Loer  
**Nr.:** 11  
**Position:** Rückraum links/ rechts  
**Geb.:** 01.10.1990  
**Beruf:** Zivi  
**Größe:** 1,87  
**Im Team seit:** 2010  
**Stationen:** 2. Herren, eigene Jugend

**Name:** Heiko Siems  
**Nr.:** 20  
**Position:** Rückraum links/ rechts  
**Geb.:** 31.03.1983  
**Beruf:** Schüler  
**Größe:** 1,82  
**Im Team seit:** 2010  
**Stationen:** 2. Herren, eigene Jugend



**Name:** Norbert Schrader  
**Nr.:** 13  
**Position:** Kreis  
**Geb.:** 06.10.1970  
**Beruf:** Lehrer  
**Größe:** 1,83  
**Im Team seit:** 2010  
**Stationen:** 2. Herren (2004-2010), ATSV (1989-2004), eigene Jugend



**Name:** Ingolf Buhro  
**Position:** Kotrainer  
**Geb.:** 27.10.1964  
**Im Team seit:** 2010  
**Stationen:** 3. Herren, Jugend



Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
23	Christian Lamprecht	TW	9	0	0	0	0,0	-
2	Philipp Haaks	RA	18	41	41	0	2,3	-
3	Andreas Frank	LA, RM	17	64	28	36	3,8	82%
4	Rafael Nakashima	LA, RA	16	9	8	1	0,6	100%
5	Hannes Grocholl	RL	15	59	53	6	3,9	55%
6	Danny Farell	RM	17	57	50	7	3,4	78%
7	Markus Fraikin	LA	17	101	74	27	5,9	84%
8	Florian Bleyl	LA	11	23	22	1	2,1	100%
9	Frederik Jastremski	KM	11	7	7	0	0,6	-
10	Joschka Grunwald	RR	15	31	31	0	2,1	-
11	Tobias Loer	RL, RR	12	7	7	0	0,6	-
13	Norbert Schrader	KM	19	28	28	0	1,5	-
15	Waldemar Arndt	RA	11	3	3	0	0,3	-
20	Heiko Siems	RL, RR	18	47	47	0	2,6	-
	Philipp Lamprecht	RL, RR	7	4	4	0	0,6	-
				<b>481</b>	<b>403</b>	<b>78</b>	<b>25,3</b>	<b>80%</b>
				<b>-614</b>	<b>-547</b>	<b>-67</b>	<b>-32,3</b>	<b>28%</b>

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Florian Schmidt	32	12	38%
Christian Lamprecht	28	9	32%
Gesamt	93	26	28%

**Trainer:** Michael Repky

**Kotrainer:** Ingolf Buhro

### Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,

Trittau

Anzeigen: Lars Kiesbye





Nr.	Name	Position	Tore 10/11
1	Valentin Zimmermann	TW	0
12	Bastian Karolak	TW	0
16	Thies Harms	TW	0
2	Torben Albers	RA	62/1
3	Christoph Banse	KM	5
4	Martin Oberdick	RR	27
5	Ralf Dölves	LA	2
6	Marc Feldtmann	RR/RA	16
7	Olliver Lullies	RM/LA	21
8	Florian Deppe	LA	120/41
10	Lukas Elandt	RL/RM	115/13
13	Sören Bengelsdorf	KM	9
14	Marco Kühnappel	RM/LA	1
15	Sebastian Rieks	RL/RM	55
17	Nicolas Cain	KM	18
18	Tim Witt	RR	10/2
20	Christian Harders	RL	20
22	Jan-Niklas Rode	RL/RM	98
	Steffen Liepold	KM	1
T	Steffen Liepold	Bank	581
Co-T	Max-Detlef Rode	Bank	-520
PhTh	Julia Carl		

# *Jeans Passage*

## IHR JEANSER

Siegfried Schreyer  
Große Straße 18  
22926 Ahrensburg  
Tel.: (04102) 31369



# Auswärtsfahrten mit den 1. Damen

Alle Fans der 1. Damen aufgepasst! Für die etwas weiteren Auswärtsfahrten haben wir Reisebusse gechartert, in denen jede Menge Plätze auch für euch frei sind. Hier die Termine:

**Samstag, 30.04.2011 Bredtstedter TSV**

**Abfahrt 12.00 Uhr**

**Samstag, 14.05.2011 TSV Jörl**

**Abfahrt 15.00 Uhr**

Für einen geringen Unkostenbeitrag in Höhe von nur **5 Euro** könnt ihr das Team begleiten und vor Ort für kräftig Stimmung sorgen.

Für ausreichend **kostenlose Getränke** während der Fahrt ist gesorgt.

Bitte meldet euch bei Interesse bei Abteilungsleiter Lars Kiesbye über das Kontaktformular auf unserer Website unter [www.atsv.de/handball/](http://www.atsv.de/handball/).



## Deutsche Bank



### **Kooperation Ahrensburger TSV und Deutsche Bank - Selbständiger Finanzberater Ingolf Gonschorek**

1. Erstes Jahr Erstattung der Kontoführung
2. Sonderkondition bei Abschluss einer Baufinanzierung
3. Vergünstigung Depotführung
4. Erstattung erster Monatsbeitrag für:
  - Sachversicherungen (Hausrat-, Haftpflicht-, Unfallversicherung etc.)
  - Berufsunfähigkeitsversicherung
  - Privatkredit

#### **Ansprechpartner:**

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
Ingolf Gonschorek  
Selbständiger Finanzberater  
Bahnhofstr. 58  
22946 Trittau

Tel.: (041 02) 88 02 12  
Fax: (041 54) 79 45 44  
Mobil: (01 74) 9 42 57 38  
E-Mail: [ingolf.gonschorek@db.com](mailto:ingolf.gonschorek@db.com)

Terminvereinbarung einfach und schnell in der Filiale Ahrensburg, Trittau oder bei Ihnen zu Hause.

# Busvermietung EUROPAWEIT

Personenbeförderung muss verantwortungsvoll durchgeführt werden. Die Sicherheit hat oberste Priorität. Zuverlässigkeit, Komfort und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis vervollständigen die Auswahlkriterien für den besten Buspartner. **JAMBus** vereint all diese Kriterien und erfüllt eure Wünsche für eine perfekte Busreise - egal ob Klassenreise, Vereinsfahrt oder spontane Ausflüge...!

Schon die nächste Vereinsfahrt geplant? Wir helfen euch dabei, fragt einfach nach!



| busvermietung

| vereinsfahrten

| gruppenreisen

| eventreisen

Online-Anfrage  
unverbindlich & blitzschnell unter:  
[www.jam-bus.de](http://www.jam-bus.de)  
oder telefonisch anfragen unter  
040 - 555 02 999-0

**UNSERE** Flotte zu  
**EUREN** Diensten:



Minibusse

Midibusse

Club-Busse

Singlebusse

XXL-Busse

Doppeldecker



*Wir wünschen unseren  
beiden Teams eine  
erfolgreiche Saison 2010!*

# Treffer!

Ahrensburg gibt Gas

## Gas aus der Region zu fairen Preisen.

■ GAG Gasversorgung Ahrensburg GmbH

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: (04102) 9974 - 0

[www.gag-ahrensburg.de](http://www.gag-ahrensburg.de)